



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2023;  
hier: Beschaffung und Unterhalt von Tieren  
(Kap. 03 18 Tit. 511 24)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 18 wird der Ansatz im Tit. 511 24 (Beschaffung und Unterhalt von Tieren) um 500,0 Tsd. Euro von 2.100,0 Tsd. Euro auf 1.600,0 Tsd. Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Die Einsetzung der zusätzlich eingerichteten Reiterstaffeln ist grundsätzlich rückgängig zu machen. Der Ausbau berittener Einheiten ist nicht erforderlich, um mehr Sicherheit im öffentlichen Raum und eine höhere Sichtbarkeit der Polizei im Freistaat zu erreichen.

Die im Entwurf vorgesehenen neu anzuschaffenden Dienstpferde verursachen neben den Kosten für ihre Anschaffung auch Kosten für Unterbringung und Versorgung. Hinzu kommen Kosten für Stellen für geeignete Reiter sowie Pfleger und Verwaltungsmitarbeiter.

Von der Anschaffung weiterer Dienstpferde ist daher anzusehen.

Auch der gekürzte Ansatz übersteigt die Ausgaben des Jahres 2020, sodass die Versorgung der bereits vorhandenen Diensthunde und Dienstpferde gesichert ist.